

Hockey: TSVMH misst sich mit Münchner Teams

Wiedersehen mit Gürtler

Von unserem Mitarbeiter
Andreas Martin

MANNHEIM. Die Zweite Feldhockey-Bundesliga Süd hält am Wochenende sowohl für die Damen als auch für die Herren des TSV Mannheim Hockey den Städtevergleich zwischen der Quadratestadt und der bayerischen Landeshauptstadt München parat. Den Auftakt unter dem Fernmeldeturm machen am Samstag (14 Uhr) die Damen der Schwarz-Weiß-Roten, die Wacker München empfangen.

„Wacker München ist uns als Gegner eher unbekannt, dafür sind die drei Punkte aber Pflicht“, weiß TSVMH-Coach Uli Weise, dass nur ein Sieg weiterhin die Tabellenführung in Liga zwei sichert. Um 16.30 Uhr folgt an gleicher Stelle das Duell zwischen den TSVMH-Herren

und dem Tabellenzweiten Münchner SC. In den Reihen des MSC steht dabei auch Torhüter Frederik Gürtler, der vor der Runde vom Erstligisten Mannheimer HC an die Isar gewechselt ist.

Allzu lange Durchatmen können die TSVMH-Herren nicht, denn sie sind auch am Sonntag noch einmal gefordert. Dann ist um 11 Uhr mit Rot-Weiß München der nächste Klub aus der Bayernmetropole zu Gast.

„Hier sollten wir endlich mal wieder konstant spielen und uns dann nicht wieder die Butter vom Brot nehmen lassen, wie in Berlin und Stuttgart. Wenn dieses Wochenende nicht vier Punkte rausspringen, dann koppeln wir uns von der Tabellenspitze ab und dümpeln im Mittelfeld rum“, sieht Weise die Herren der Schwarz-Weiß-Roten gefordert.